

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Abgrabung oder Verfüllung von Gräben  
o. ä. mit Bodenmaterial mit einem Volumen von mehr als 30 m<sup>3</sup> (kein gewerblicher  
Bodenabbau)**

Landrat des  
Kreises Steinburg  
- Untere Naturschutzbehörde -  
Viktoriastr. 16 - 18  
25524 Itzehoe

Antrag auf  Abgrabung  Verfüllung

**1. Antragsteller/in**

Name	
Vorname	
Straße/Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Telefax	
Email	

**2. Eigentümer/in des Grundstücks**

Name	
Vorname	
Straße/Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon	

**3. Angaben über das Grundstück**

Gemeinde/Stadt	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück/e	
Größe in m <sup>2</sup>	
Derzeitige Nutzung	

#### 4. Angaben zur Abgrabung/Verfüllung

Begründung des Vorhabens/Erläuterungsbericht (ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt)
---

#### Betriebsablauf:

Geplanter Beginn (Datum)	Voraussichtliche Dauer (Jahre/Monate)	Fläche der Abgrabung/Verfüllung <span style="float: right;">m<sup>2</sup></span>	
Anzahl der Abgrabungs-/Verfüllungsabschnitte	Überschlägige Abgrabungs-/Verfüllmenge <span style="float: right;">m<sup>3</sup></span>	Tiefe/ Höhe der durchschnittlichen Abgrabung/ Verfüllung <span style="float: right;">m</span>	Tiefe/Höhe der maximalen Abgrabung/Verfüllung <span style="float: right;">m</span>

(Zutreffendes bitte ausfüllen)

Angaben über die Herkunft des Verfüllungsmaterials/ggfs. Analyse nach BBodSchVO/LAGA M 20 beifügen.
Bei Abgrabungen: Wo verbleibt das Bodenmaterial?
Welche Maschinen/Fahrzeuge sollen für die Abgrabung/Verfüllung eingesetzt werden?
Sicherung der Fläche zur Gefahrenabwehr (z. B. Zäune)?
Wie erfolgt die Zufahrt zu dem Grundstück; welche Wege und Straßen werden benutzt; wie ist die Zufahrt befestigt?
Welche Einrichtungen bzw. Versorgungsanlagen von Trägern öffentlicher Belange (Wasser-, Strom-, Gas-, Ölleitung, Transformatoren etc.) befinden sich auf bzw. in der näheren Umgebung des Grundstückes?
Wie hoch liegt das Gelände derzeit über dem Grundwasserspiegel?
Welche Wasserläufe befinden sich in der näheren Umgebung (z.B. Grenzgräben, Verbandsgewässer)?
Welche Aufwüchse (Bäume, Sträucher etc.) sind z. Z. vorhanden?
Sind gesetzlich geschützte Biotope (z.B. Knicks, Kleingewässer) betroffen?
Beabsichtigte Anschlussnutzung (z.B. Land-, Forstwirtschaft)?
Wer richtet das Grundstück wieder her; wer trägt die Kosten?

## 5. Vorschlag der Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

(z.B. Anpflanzungen, Anlegung von Tümpeln, Herstellung besonderer Geländeausformungen, Herausnahme von Flächen aus der wirtschaftlichen Nutzung, Einkauf in das Ökokonto, Kontoinhaber: etc.) ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt

### Dem Antrag sind folgende Kartenunterlagen beizufügen:

1. Auszug aus dem Messtischblatt (Maßstab 1 : 25.000)
2. Bestandsplan (Amtlicher Lageplan Maßstab 1: 500, 1 : 1.000 oder 1: 2.000) - derzeitiger Zustand und Nutzung
3. Abgrabungs-/Verfüllungsplan (Maßstab 1 . 1.000/1 :2.000) - Darstellung Eingriffsfläche, Erschließung, Grenzabstände
4. Schnittzeichnungen (Abgrabungstiefen, Verfüllungshöhen, Grundwasserspiegel, Böschungsneigungen)
5. Rekultivierungs-/Renaturierungsplan im Maßstab 1 . 1.000/1 : 2.000, soweit nicht im Plan unter 3. darstellbar

Die Antragsunterlagen sind in mindestens 3-facher Ausfertigung einzureichen. Die Nachforderung weiterer Unterlagen bleibt im Einzelfall vorbehalten.

Die Richtigkeit aller Angaben wird versichert.

Mit freundlichem Gruß

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in
------------	-------------------------------

Mit der Abgrabung/Verfüllung von Bodenmaterial entsprechend der Angaben dieses Antrages bin ich/sind wir als Grundstückseigentümer/in einverstanden.

Mit freundlichem Gruß

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------